



**BÜRGERENERGIE-
GENOSSENSCHAFT
Thüringer Becken**

Eine VG gründet eine Energiegenossenschaft
Zukunftsforum 17. Mai 2023 in Sömmerda



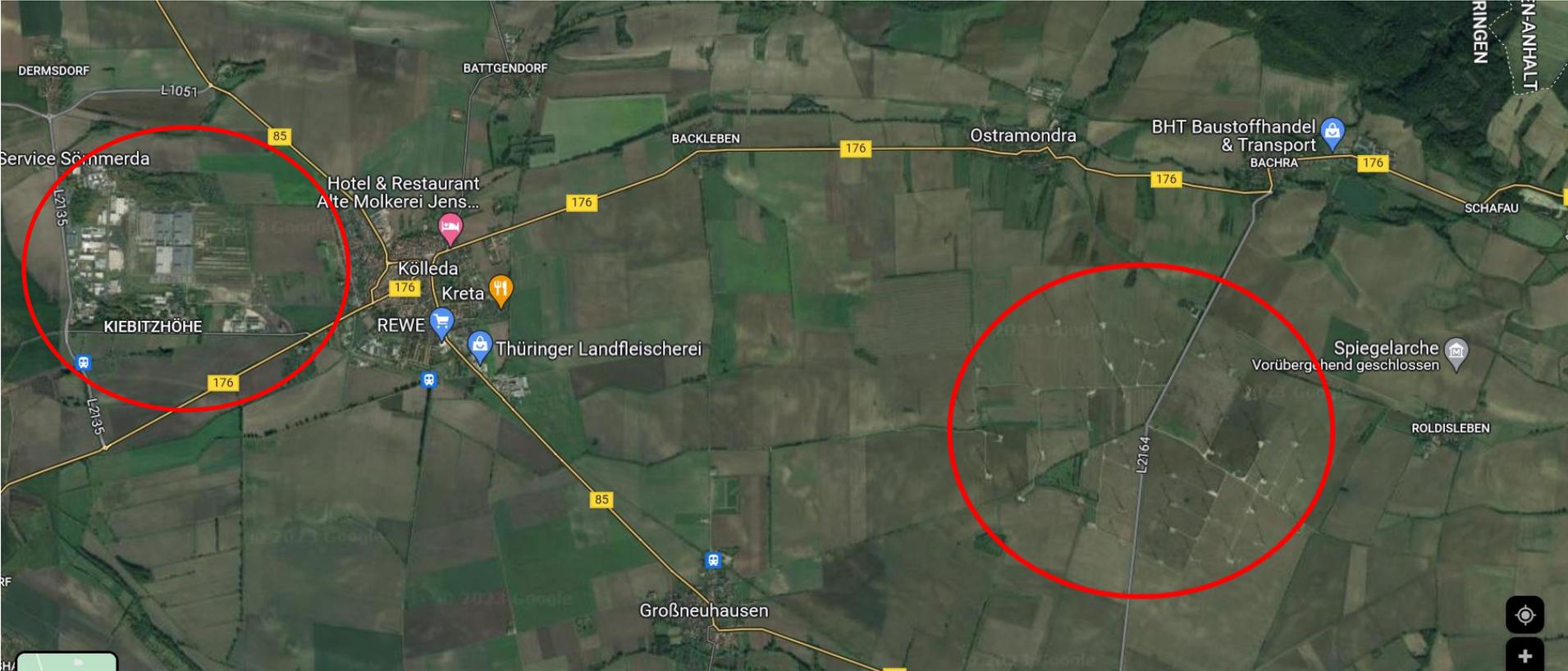
Gründungsversammlung der BEG Thüringer Becken
15. Mai 2023 - 44 Gründungsmitglieder

Eine VG gründet eine Energiegenossenschaft

- I. Warum eine Genossenschaft gründen?
- II. Dürfen die das überhaupt?
(Rechtliche Aspekte einer kommunalen Beteiligung)
- III. Notwendige Schritte
- IV. Geschäftsplan der BEG Thüringer Becken

I. Warum eine Genossenschaft gründen?

Ausgangslage



Quelle: Google Maps

Ausgangslage

- Energiewende
- hohe Energiepreise
- Industrie und Gewerbe brauchen grünen und bezahlbaren Strom
- Liegenschaften mit hohem Energiekosten
- Erneuerbare Energien verändern das Landschaftsbild

Ausgangslage

- kaum Einfluss und Teilhabe der lokalen Akteure
- kaum regionale Wertschöpfung
- kaum regionale Vermarktung der hier erzeugten Energie
- Akzeptanzprobleme

Ausgangslage

- Kleinteilige kommunale Strukturen
- kaum Vernetzung unter den lokalen Akteuren

Warum Genossenschaft?

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Bündelung von Kapital und Know-How

Warum Genossenschaft?



Quelle: Bürgerenergie Thüringen e.V.

Warum Genossenschaft?

demokratisch
einfach
sicher

Warum Genossenschaft?

Sicherheit:

1. extrem niedrige Insolvenzquote
2. regelmäßige Prüfungen
3. keine „feindliche Übernahme“
4. Haftungsbegrenzung für Mitglieder
5. Gesetzliche Rücklage
6. Staatliche Förderung
7. Zusätzliche Sicherheit durch kommunale Beteiligung

Warum Genossenschaft?

Statt Gewinnerzielung: **Förderung der Mitglieder.**

Eine Genossenschaft investiert auch da, wo es für andere nicht wirtschaftlich genug ist.

Warum Genossenschaft?

- **hohe staatliche Förderung**
 - Privilegierung im EEG (Marktprämie) ohne Ausschreibung
 - Windenergie bis 18 MW (§ 22 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 EEG)
 - PV-Freiflächenanlagen bis 6 MW (§ 22 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 EEG)
 - Privilegierung im Steuerrecht (genossenschaftliche Rückvergütung, § 22 KStG)
 - Förderprogramme von Bund und Ländern
 - hier: Beteiligung von Kommunen geplant

Warum Genossenschaft?



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

„Bürgerenergiegesellschaften“ bei Windenergie an Land



Quelle: © Birgit Reitz-Hofmann – stock.adobe.com



Förderprogramm im Überblick

Warum Genossenschaft?



Thüringer Bürgerenergiefonds

Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien durch Bürgerenergie-Genossenschaften



Bürgerenergie - Wertschöpfung für alle - © Foto: iStock

MEHR INFORMATION

[Thüringer Aufbaubank: Förderung beantragen](#)

[Download: Förderrichtlinie](#)

Warum Genossenschaft?

Regionale Wertschöpfung

- Sitz in Rastenberg
- Steuern werden vor Ort gezahlt
- Regionale Akteure
- Geschäftstätigkeit vor Ort
- perspektivisch Schaffung von Arbeitsplätzen

Regionalitätsprinzip steigert die Akzeptanz und schafft Identifikation. Das Regionalitätsprinzip gilt nicht für die Mitgliedschaft.

Geschäftsfelder

1. Erzeugung von Energie (PV, Windkraft, Biogas)



Geschäftsfelder

2. Vertrieb erneuerbarer Energien (Strom, Wärme)

Wechseln leicht gemacht!

In nur 5 Minuten zum regionalen Bürgerstrom. Geben Sie Ihren Verbrauch in unseren Tarifrechner ein und übermitteln Sie Ihre Daten gleich online! Unser kostenloser Wechselservice übernimmt alles Weitere für Sie – z.B. die Kündigung bei Ihrem alten Anbieter. Los geht's.



ÖKOSTROM **BÜRGERÖKOGAS**

Hier Bürgerstrom-Tarif berechnen und wechseln / anmelden

Anzahl der Personen im Haushalt ?

Mein Stromverbrauch ?

Meine Postleitzahl ?

TARIF BERECHNEN

Ich habe eine Wärmepumpe oder eine Nachtspeicherheizung. Zu den Wärmestrom-Tarifen >

Quelle: Ilmtal eG

Geschäftsfelder

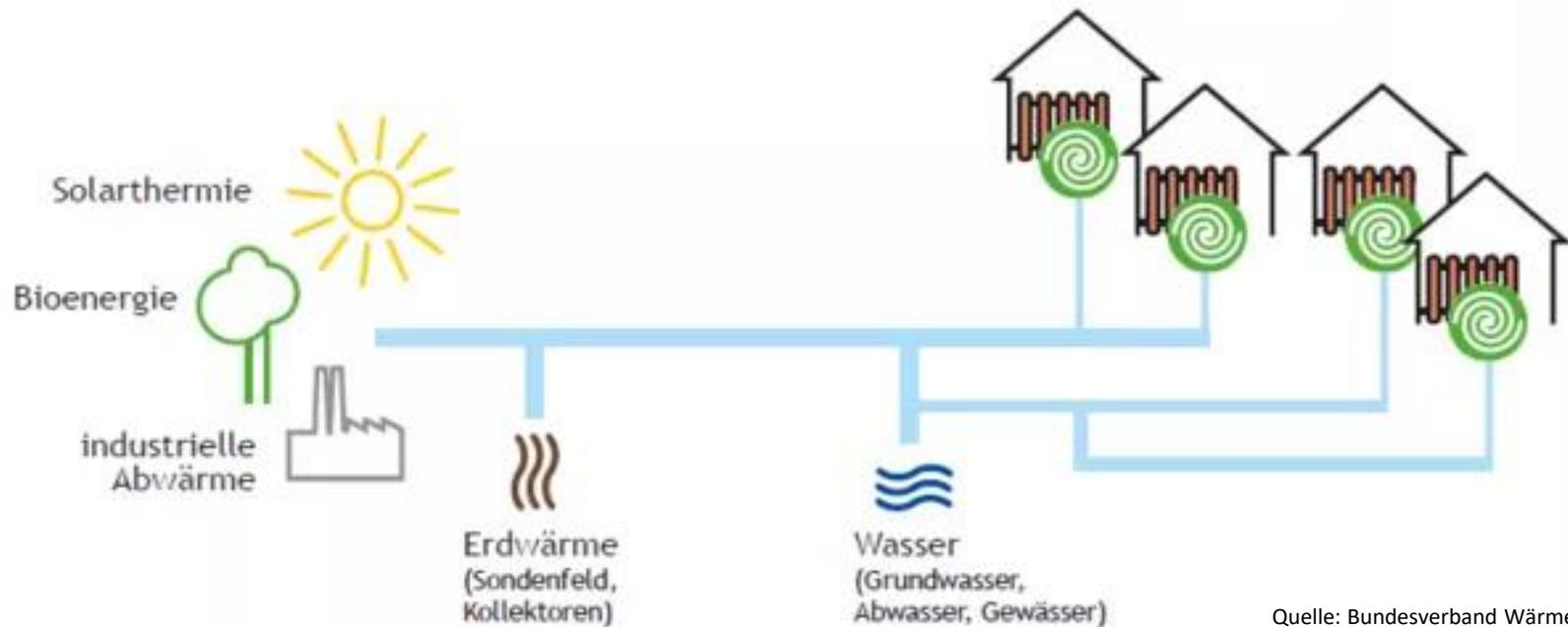
3. Dienstleistungen für einen effizienteren Umgang mit Energie (Beratung, Contracting)



Geschäftsfelder

4. Übernahme und Betreiben von Netzen

Kalte Nahwärme mit Wärmepumpen



Quelle: Bundesverband Wärmepumpe

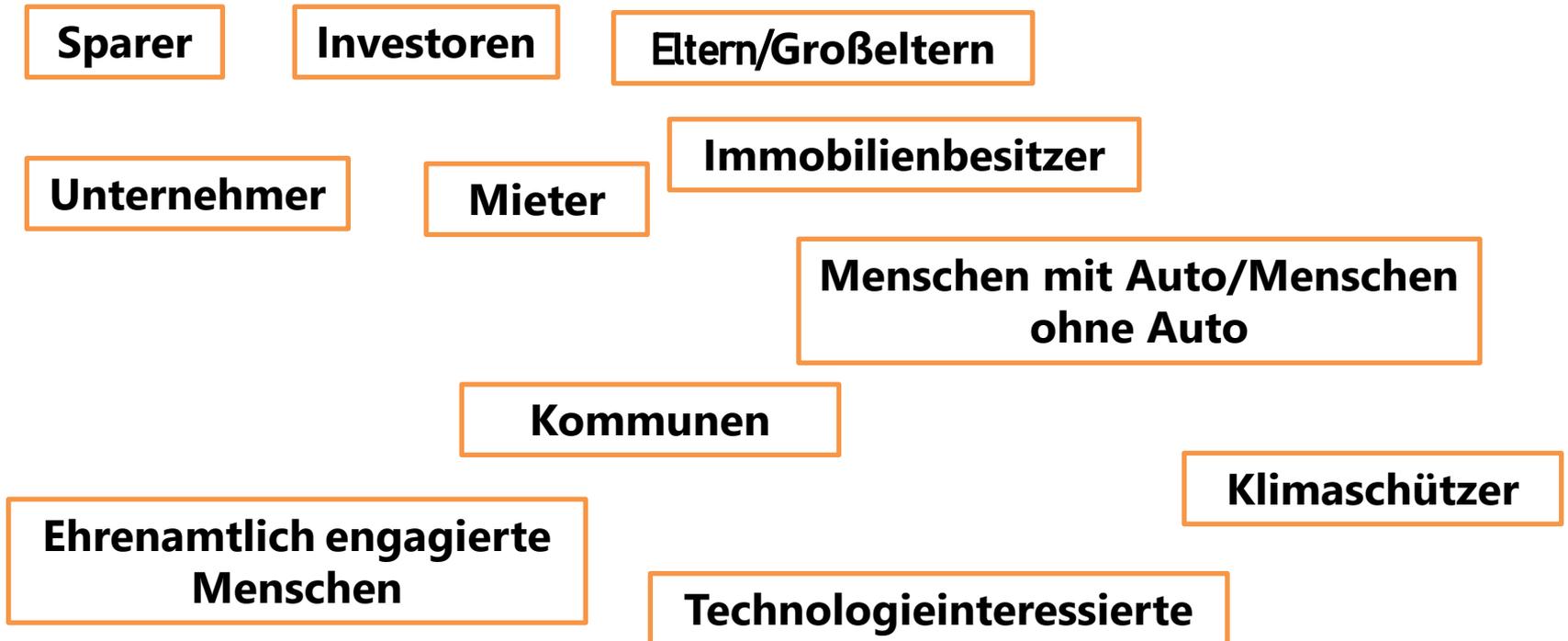
1. Geschäftsfelder

5. Elektromobilität (Ladepunkte, Fahrdienste, Car-Sharing)



Quelle: Landratsamt Sömmerda

Für wen lohnt sich die Mitgliedschaft?



Vorteile für Mitglieder

- Dividenden
- Zinseinkünfte über Nachrangdarlehen
- Pachteinnahmen für Dächer und Freiflächen
- Investition ohne eigenes Kapital finanzieren
- Kauf von Energie
- Genossenschaftliche Rückvergütung
- Neue Vertriebswege für Unternehmen
- Imagegewinn für Unternehmen
- Fahrdienste/Car-Sharing

Vorteile für Mitglieder

- Mitglieder können gleichzeitig Produzent + Konsument sein
- Miteigentum am Genossenschaftsvermögen
- **Mitbestimmung und Teilhabe (nicht nur finanziell)**
- Vernetzung
- Dazulernen

Mitgliedschaft – das Kleingedruckte

- Höhe des Geschäftsanteils: EUR 500
- Pflichteinzahlung: EUR 500
- Weitere Anteile: unbegrenzt
- Haftsumme (Nachschusspflicht): keine
- Kündigungsfrist: 2 Jahre
- Mindestkapital: 50 % des bis zum Zeitpunkt des Rückzahlungsanspruchs eingezahlten Geschäftsguthabens

II. Dürfen die das überhaupt?

(Rechtliche Aspekte einer kommunalen Beteiligung)

Exkurs: Kommunen als Mitglieder (Nutzen für die Genossenschaft)

- Akzeptanz
- Zusätzliche Sicherheit (Vorgaben des Kommunalrechts)
- Know-how
- Kontakte zu Genehmigungsbehörden und Fördermittelgebern
- Bauplanungsrecht
- Startkapital
- Investitionsobjekte

Exkurs: Kommunen als Mitglieder

Kommunen dürfen Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen.

(§ 71 Abs. 1 ThürKO)

Beispiel: Stadtwerke

Exkurs: Kommunen als Mitglieder

Weitere Voraussetzungen:

- § 71 Abs. 2 ThürKO (allgemeine Voraussetzungen)
- § 71 Abs. 3 ThürKO (keine Schädigung Privatwirtschaft)
- § 71 Abs. 5 ThürKO (Örtlichkeitsprinzip)
- § 73 ThürKO (Spezialregelungen für Unternehmen in privater Rechtsform)

Exkurs: Kommunen als Mitglieder

Allgemeine Voraussetzungen (§ 71 Abs. 2 ThürKO):

1. Öffentlicher Zweck (Versorgung mit Energie) ✓
2. Art und Umfang in angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf (✓)
3. Aufgaben für die Wahrnehmung außerhalb der allgemeinen Verwaltung geeignet (nicht hoheitlich) ✓
4. *(Zweck wird nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen anderen erfüllt wird oder kann erfüllt werden = sog. Subsidiaritätsprinzip –gilt bei Daseinsvorsorge nicht)*

Exkurs: Kommunen als Mitglieder

Keine Schädigung der Privatwirtschaft (§ 71 Abs. 3 ThürKO):

Keine wesentliche Schädigung und keine Aufsaugung selbständiger Betriebe in Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und Industrie. ✓

Zweck (Förderung der Mitglieder), Geschäftsfelder und Größe des Marktes lassen eine Schädigung der Privatwirtschaft nicht erwarten. Zudem ist die Genossenschaft auf die Beauftragung lokaler Unternehmen als Dienstleister angewiesen.

Exkurs: Kommunen als Mitglieder

Örtlichkeitsprinzip (§ 71 Abs. 5 ThürKO) ✓

Kommunale Unternehmen dürfen grundsätzlich nur auf dem eigenen Gemeindegebiet tätig werden. Das gilt nicht für die Versorgung mit Strom und Gas (Beispiel Stadtwerke).

Exkurs: Kommunen als Mitglieder

Spezialregelungen für privatrechtliche Unternehmen (§ 73 ThürKO):

1. angemessener Einfluss im Aufsichtsrat ✓
2. übernommene Verpflichtungen der Gemeinde müssen in angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen ✓
3. Gemeinde darf insbesondere nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet sein ✓
4. Begrenzung der Haftung auf bestimmten Betrag ✓
5. **Genehmigungspflicht!**

Exkurs: Kommunen als Mitglieder

Wer wird gefördert



Zuwendungsempfänger sind Bürgerenergiegenossenschaften sowie Projektgesellschaften, die mehrheitlich von Bürgerenergiegenossenschaften gegründet wurden.

Die Bürgerenergiegenossenschaften müssen als Mitglieder mindestens sieben natürliche Personen haben, deren Erstwohnsitz in dem Gemeindegebiet oder in den Gemeindegebieten, in dem oder denen das Projekt durchgeführt werden soll, oder in einem Umkreis von fünf Kilometern liegt. Die Beteiligung von Kommunen oder kommunalen Körperschaften sowie von juristischen Personen am Zusammenschluss ist möglich, solange die Stimmenmehrheit bei den beteiligten natürlichen Personen bleibt oder diese ein Vetorecht haben.

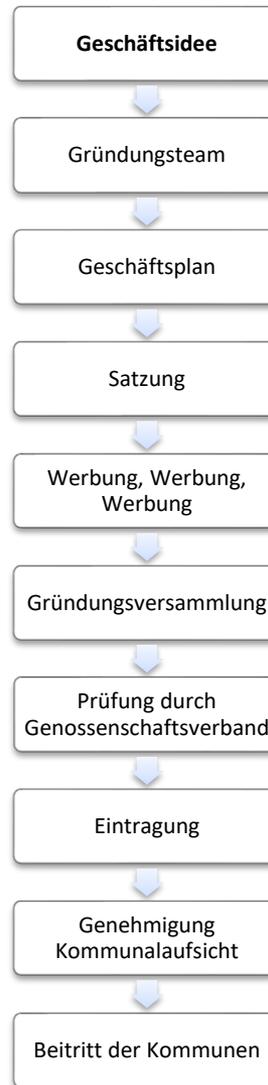
Vorteile für Kommunen als Mitglieder

- Umsetzung von sonst nicht zu finanzierenden Investitionen
- Privatisierungserlöse
- Zusatzeinnahmen über Dienstleistungen für die Genossenschaft
- interkommunale Zusammenarbeit
- gemeinsame Effizienzvorteile (IT, Personal, Organisations-entwicklung etc.)

Vorteile für Kommunen als Mitglieder

- Bürgerbeteiligung
- Imagegewinn
- Akzeptanzvorteile für erneuerbare Energien

III. Notwendige Schritte



Tipps zur Gründung:

1. Das Rad nicht neu erfinden:
Genossenschaftsverband, Dachverband, andere Genossenschaften, ThEGA einbeziehen
2. Musterdokumente verwenden
3. Werbung, Werbung, Werbung
4. Firmenvoranfrage bei der IHK
5. Frühzeitig eine Homepage haben
6. Bankkonto frühzeitig anfragen
7. Denken Sie groß

IV. Geschäftsplan der BEG Thüringer Becken

Geschäftsplan der BEG Thüringer Becken

<https://beg.thueringer-becken.de>

- 1. Geschäftsfelder**
- 2. Zielgruppe**
- 3. Unternehmerteam/Gründungsmitglieder/Mitgliederentwicklung**
- 4. Geschäftsbetrieb, Betriebsorganisation und Personal**
- 5. Planung für die ersten Geschäftsjahre**
- 6. Marketing und Vertrieb**
- 7. Risikoabschätzung und Absicherungsstrategie**
- 8. Finanzierung**
- 9. Fortschreibung des Businessplans**

Planung für die ersten Geschäftsjahre

- niedrige Kosten
- sichere Erträge
- frühzeitiger Cash-Flow
- Stabiler Überschuss
- Inanspruchnahme von staatlicher Förderung
- Vorrang von Mitgliederdarlehen gegenüber Fremdkapital

Planung für die ersten Geschäftsjahre

Beispiel für Potentialrechnung

Nr. 2 Rastenberg: Bauhof/Feuerwehr



Kosten	62.900 € (netto)
Belegungsvariante	Alle geeigneten Dachflächen vollständig belegen
Leistung	62,9 kWp
Ertrag/kWp	866,4 kWh
Gesamtertrag/Jahr	54.497 kWh
Speicher	Kein Speichersystem
Module	170 Module à 370 Wp

Planung für die ersten Geschäftsjahre

Datenbank für kommunale Liegenschaften

Nr.	Adresse Liegenschaft	Kommunales Gebäude		Art Dachbedeckung	Dachausrichtung	Dachneigung	Gebäudeabmessung	Wärmeeintrag/GaJ	Jährl. Verbrauch Wärme	Jährl. Verbrauch Strom	Nebstverbraucher/EVU	andere Tarifkategorie	Investition (netto)	Investition (brutto)	Leistung in kWp	Ertrag in kWh	CO2-Einsparung in t/a	Kerns Subvention vs. Subvention von 100 kg	Leistung	Rendite	Amortisation in Jahren	
		Anzahl WE u. Meter	Art der Nutzung																			
46	Poststraße 1, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		16.141	42.500	17	28.216	0	100%	17,27	9,14	18,41	
7711	11101 Poststraße 24, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG	auf Planterrasse	62.000	78.811	83	62.000	20,14	1.200,00	1.200,00	100%	18,41	18,41
7820	11101 Poststraße 44, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		26.000	32.811	29	26.000	7,72	150,00	150,00	100%	18,41	18,41
7820	11101 Poststraße 44, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		44.200	52.700	43	44.200	13,4	2.137,14	2.137,14	100%	18,41	18,41
7820	11101 Poststraße 44, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		21.111	26.111	22	21.111	6,29	3.200,00	3.200,00	100%	18,41	18,41
7820	11101 Poststraße 44, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		7.200	8.911	6	7.200	2,04	427,14	427,14	100%	18,41	18,41
8	11101 Poststraße 80A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		24.000	29.811	27	24.000	6,86	1.078,57	1.078,57	100%	18,41	18,41
64	Poststraße 17A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		68.400	82.400	68	68.400	19,51	6.400,00	6.400,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 17, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		26.200	32.400	24	26.200	7,58	1.187,14	1.187,14	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		21.200	26.100	19	21.200	5,95	1.000,00	1.000,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		8.200	9.200	7	8.200	2,32	300,00	300,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		2.000	2.400	2	2.000	0,57	70,00	70,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, Rastenburg	1	Postamt	Ziegel	SW	20%	10x10x10	1.211	1.211	0	TE/NT/AG		1.000	1.200	1	1.000	0,28	35,00	35,00	100%	18,41	18,41
7820	Poststraße 1A, R																					

Planung für die ersten Geschäftsjahre

1a. Solarpark Rastenberg (Kauf der PV-Anlage ohne Grundstück + Pachtzahlung + endfälliges Darlehen)

Projektdaten:	
Projektbeginn:	01.01.2024
Projektlaufzeit:	20
Leistung in kWp	1.278
Ertrag/kWp	1.001
Leistungseinbuße in 20 Jahren:	5%
Kosten pro kWp:	509
Vergütung	EEG-Volleinspeisung
Einspeisevergütung in Cent/kWh:	10,44
Ø Gesamtertrag/Jahr in kWh	1.249.346

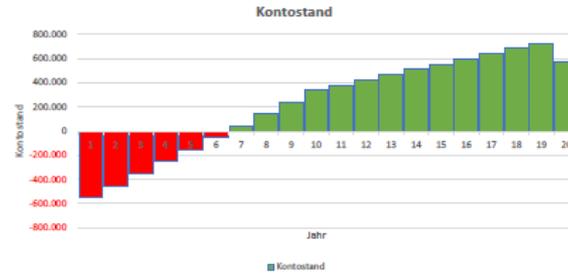
Investitionskosten + Nebenkosten:	
Technik (ggf. Gebäude)	650.000
Grundstück	0
Kaufnebenkosten	0
Gesamt:	650.000

Pacht und sonstige laufende Kosten:	
Pacht in % der Erlöse:	5,0%
Pachtmodell:	Jährliche Pacht
laufende Kosten:	20.000

Finanzierung:	
Eigenkapital	455.000
Darlehen:	195.000
Darlehen in % der AHK:	30%
Fälligkeit Darlehen:	Endfällig
Zinssatz FK in %:	3,5%
Dauer der Finanzierung	20
Dauer der Abschreibung:	15

Cash-Flow (E und A)		Gesamt	
Erlöse auf Stromverkauf	103.043	p.a.	2.060.867
Kapitaldienst	16.575		331.500
davon Zinsaufwand	6.825		136.500
lfd. Kosten	20.000		400.000
Pachtzahlungen	5.152		103.043
Pachtvorauszahlung (einmalig):	0		0
Überschuss vor Steuern in €	61.316		1.226.324

Rentabilität:		Cash-Flow	Gewinn
Gesamtrendite (ROI)	9,4%	1,0%	
EK-Rendite	13,5%	1,4%	
Umsatzrendite	66,1%	13,0%	



Zahlungsreihen

Jahr	Erträge kWh	EEG-Erlös €	Zinsen €	Tilgung €	lfd. Kosten €	Pacht €	Ergebnis €	Kontostand €	nachrichtlich: Rechtschuld €	nachrichtlich: Abschreibungen €	nachrichtlich: Summe aus Zinsen, lfd. Kosten, Pacht und Abschreibungen €	steuerlicher Gewinn: liquid. Ergebnis + Tilgung minus Spalte L	
1	1.279.278	133.557	6.825,00	0,00	20.000,00	6.677,83	100.053,79	-549.946	195.000	43.333	76.836,16	23.217,63	
2	1.276.080	133.223	6.825,00	0,00	20.000,00	6.661,14	99.736,60	-450.210	195.000	43.333	76.819,47	22.917,13	
3	1.272.890	132.890	6.825,00	0,00	20.000,00	6.644,48	99.420,19	-350.789	195.000	43.333	76.802,82	22.617,37	
4	1.269.707	132.557	6.825,00	0,00	20.000,00	6.627,87	99.104,58	-251.685	195.000	43.333	76.786,21	22.318,37	
5	1.266.533	132.226	6.825,00	0,00	20.000,00	6.611,30	98.789,75	-152.695	195.000	43.333	76.769,64	22.020,12	
6	1.263.367	131.895	6.825,00	0,00	20.000,00	6.594,77	98.475,72	-54.419	195.000	43.333	76.753,11	21.722,61	
7	1.260.208	131.566	6.825,00	0,00	20.000,00	6.578,29	98.162,47		43.743	195.000	43.333	76.736,62	21.425,84
8	1.257.058	131.237	6.825,00	0,00	20.000,00	6.561,84	97.850,00		141.593	195.000	43.333	76.720,18	21.129,82
9	1.253.915	130.909	6.825,00	0,00	20.000,00	6.545,44	97.538,31		239.131	195.000	43.333	76.703,77	20.834,54
10	1.250.780	130.581	6.825,00	0,00	20.000,00	6.529,07	97.227,40		336.359	195.000	43.333	76.687,41	20.539,99
11	1.247.653	74.859	6.825,00	0,00	20.000,00	3.742,96	44.291,25		380.650	195.000	43.333	73.901,29	-29.610,05
12	1.244.534	74.672	6.825,00	0,00	20.000,00	3.733,60	44.113,46		424.764	195.000	43.333	73.891,94	-29.776,48
13	1.241.423	74.485	6.825,00	0,00	20.000,00	3.724,27	43.936,11		468.700	195.000	43.333	73.882,60	-29.946,49
14	1.238.319	74.299	6.825,00	0,00	20.000,00	3.714,96	43.759,21		512.459	195.000	43.333	73.873,29	-30.114,00
15	1.235.224	74.113	6.825,00	0,00	20.000,00	3.705,67	43.582,75		556.042	195.000	43.333	73.864,00	-30.281,26
16	1.232.136	73.928	6.825,00	0,00	20.000,00	3.696,41	43.406,73		599.448	195.000	0	30.521,41	12.885,32
17	1.229.055	73.743	6.825,00	0,00	20.000,00	3.687,17	43.231,15		642.679	195.000	0	30.512,17	12.718,98
18	1.225.983	73.559	6.825,00	0,00	20.000,00	3.677,95	43.056,01		685.735	195.000	0	30.502,95	12.553,06
19	1.222.918	73.375	6.825,00	0,00	20.000,00	3.668,75	42.881,31		728.617	195.000	0	30.493,75	12.387,55
20	1.219.860	73.192	6.825,00	195.000,00	20.000,00	3.659,58	-152.292,96	576.324	0	0	30.484,58	12.222,46	
Gesamt	24.966.922	2.060.867	136.500,00	195.000,00	400.000,00	103.043,36	1.226.323,80			650.000		131.780,44	

Marketing und Vertrieb

Marketingkonzept: 1. frühzeitige Beteiligung der Zielgruppen

Verwaltungsgemeinschaft Köllda startet Umfrage 

Aktualisiert: 26.01.2023, 08:00



Solarflächenbau auf einem Dach (Symbolbild).

Quelle: Thüringer Allgemeine

Marketing und Vertrieb

Marketingkonzept: 2. Emotion („Das Geld muss in der Region bleiben“)



DAS GELD MUSS IN DER REGION BLEIBEN

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen können ihn bereits morgens beim Blick aus dem Fenster sehen: den zweitgrößten Windpark Thüringens. Und nachts da sehen Sie ihn erst recht. 49 Windräder mit 125 MWp (Megawatt Peak) „installierter Leistung“ stehen dort vor unserer Haustür. Was das heißt lässt sich auch ohne tieferes technisches Wissen verstehen: es wird hier vor Ort eine Menge Strom erzeugt. Und eine Menge Geld verdient.

Marketing und Vertrieb

Marketingkonzept: 3. Leuchtturmprojekte

Agrar und Solar: Geht das zusammen in Kleinneuhausen? 

Armin Burghardt

Aktualisiert: 06.01.2023, 18:00 | Lesedauer: 4 Minuten



Am Ortsrand von Kleinneuhausen steht eine Biogasanlage, auch Photovoltaikanlagen gibt es bereits.

Foto: Peter Riecke

Quelle: Thüringer Allgemeine

Marketing und Vertrieb

Marketingkonzept: 4. Sicherheit durch kommunale Beteiligung

VG Kölleda: Genossenschaft vor Gründung

Aktualisiert: 16.04.2023, 16:00



Der VG Vorsitzende Sebastian Goldhorn stellt die Smart-Region-Konzeption zum 1. Projekttreffen "Klimaneutrale Kommune" vor.
Foto: Armin Burghardt / Archiv

Quelle: Thüringer Allgemeine

Marketing und Vertrieb

Marketingkonzept: 5. Wiedererkennungswert

The logo consists of the letters 'B', 'E', and 'G' in a bold, black, sans-serif font. The 'B' is a simple block letter. The 'E' is composed of three horizontal bars. The 'G' is a thick, rounded letter with a short horizontal tail on the right side.

BÜRGERENERGIE-
GENOSSENSCHAFT
Thüringer Becken

Marketing und Vertrieb

Marketingkonzept: 6. positive Botschaft, statt negativer Ausblick



BÜRGERENERGIE-
GENOSSENSCHAFT
Thüringer Becken

Diese Seite befindet sich noch im Aufbau!

[STARTSEITE](#)

[PROJEKTE](#)

[HÄUFIGE FRAGEN](#)

[ÜBER UNS](#)

[BLOG](#)

[KONTAKT](#)



BÜRGERENERGIE-
GENOSSENSCHAFT
Thüringer Becken

Marketing und Vertrieb

Veranstaltung für Investoren und Genehmigungsbehörden

Kölleda: Erstes Projekttreffen zu „Klimaneutraler Kommune“



Aktualisiert: 31.01.2023, 13:00



Ernte auf einem Schlag bei Kleinneuhäusen im Sommer 2022, derzeit wird überlegt, ob und wie sich Landwirtschaft und ein Solarpark in der Gemarkung Flächen teilen könnten.

Foto: Jens König / Archiv



GROSSNEUHAUSEN. Viele Akteure sollen ein Zukunftsthema der VG Kölleda von allen Seiten beleuchten.

Quelle: Thüringer Allgemeine

Marketing und Vertrieb

- Nach erfolgreicher Gründung Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit (Förderung über Bürgerenergiefonds)
- Wissenschaftliche Begleitung
 - Institut für Planetary Health Behaviour, Uni Erfurt
 - Frau Prof. Dr. Wydra, FH Erfurt
 - Solarinput e.V.
- Beitritt zum Bürgerenergie Thüringen e.V.





**BÜRGERENERGIE-
GENOSSENSCHAFT
Thüringer Becken**

Vielen Dank!